

Corona-Hygieneplan

Zuletzt aktualisiert: 07.02.2023

INHALT

1. ZUTRITTS-UND TEILNAHMEVERBOT
2. ALLGEMEINE UND PERSÖNLICHE HYGIENEMASSNAHMEN
3. RAUMHYGIENE: UNTERRICHTSRÄUME, AUFENTHALTSRÄUME UND FLURE
4. HYGIENE BEI DER NUTZUNG VON EQUIPMENT
5. HYGIENE IM SANITÄRBEREICH
6. ZUSÄTZLICHE MASSNAHMEN UND REGELUNGEN FÜR MITARBEITENDE
7. VERANTWORTLICHE ANSPRECHPARTNERIN

1. ZUTRITTS- UND TEILNAHMEVERBOT

Personen dürfen nur dann die Räumlichkeiten der vhs betreten, wenn sie keine typischen Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Fieber, trockener Husten, Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns, aufweisen.

Wir bitten alle positiv getesteten Personen, für die Dauer der gesetzlich geregelten Absonderung nicht in die vhs Aalen zu kommen. Wer dennoch die vhs Räumlichkeiten betritt, muss sich an die absonderungersetzenden Schutzmaßnahmen halten. Diese sehen vor, dass positiv getestete Personen in Innenräumen durchgängig und ohne Ausnahme eine FFP2-Maske tragen müssen (s. <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/uebersicht-corona-verordnungen/coronavo-absonderung> , abgerufen am 07.02.2023).

2. ALLGEMEINE UND PERSÖNLICHE HYGIENEMASSNAHMEN

Alle Mitarbeitenden, Kursleitungen und Teilnehmenden sind aufgefordert, sich an diese Hygienemaßnahmen zu halten. Ein entsprechender Aushang zu diesen Hygienemaßnahmen ist in den Unterrichtsgebäuden, Unterrichtsräumen und Sanitärräumen vorhanden.

Hygienemaßnahmen:

- Gründliche Händehygiene (z. B. nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen, nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen etc., vor und nach dem Essen, vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Maske, nach dem Toiletten-Gang) durch Händewaschen mit hautschonender Flüssigseife für 20 – 30 Sekunden (siehe auch <https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/>).

In Unterrichtsräumen mit Waschbecken stehen eine entsprechende Flüssigseife und Papierhandtücher zur Verfügung.

In Unterrichtsräumen, in denen kein Waschbecken vorhanden ist, steht ein Handdesinfektionsmittel zur Verfügung.

In Kochkursen müssen Kursleitende und Teilnehmende beim Betreten der Lehrküche die Hände gründlich mit der bereitgestellten Handseife waschen.

- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen. Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere nicht die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen oder Nase fassen.

3. RAUMHYGIENE: UNTERRICHTSRÄUME, AUFENTHALTSRÄUME UND FLURE

Kursleitungen und Teilnehmende können Tische vor Kursbeginn reinigen. Eine mit tensidhaltigem Reinigungsmittel befüllte Flasche sowie Einweg-Papierhandtücher stehen dafür in jedem Kursraum bereit.

Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird. Kursleitungen und Teilnehmende sind entsprechend aufgefordert, regelmäßige Stoßlüftungen durchzuführen, bei mindestens zwei vollständig geöffneten Fenstern, ggf. auch eine Querlüftung mit geöffneten Türen. In der kalten Jahreszeit reicht ein Lüften von jeweils ca. 3-5 Minuten aus. An warmen Tagen muss zwischen 10 und 20 Minuten lang gelüftet werden.

4. HYGIENE BEI DER NUTZUNG VON EQUIPMENT

In allen Kursen können die Kursleitung und die Teilnehmenden Equipment, wie z.B. Computer-Tastaturen und Gymnastikgeräte mit dem bereitgestellten tensidhaltigen Reinigungsmittel und Papiertüchern reinigen.

In Kochkursen ist darauf zu achten, dass Besteck usw. ausnahmslos von einer Person benutzt wird. Diese Utensilien werden nach dem Gebrauch von der jeweiligen Person heiß gewaschen und weggeräumt.

5. HYGIENE IM SANITÄRBEREICH

In allen Toilettenräumen sind ausreichend Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher bereitgestellt und werden regelmäßig aufgefüllt. Entsprechende Auffangbehälter für Einmalhandtücher sind vorhanden.

Verschmutzungen mit Fäkalien, Blut oder Erbrochenem ist nach Entfernung der Kontamination mit einem mit Flächendesinfektionsmittel getränkten Einmaltuch eine gezielte Desinfektion erforderlich. Dabei sind Arbeitsgummihandschuhe zu tragen.

6. ZUSÄTZLICHE REGELUNGEN FÜR MITARBEITENDE

Soweit als möglich arbeitet die vhs Aalen während etwaiger Untersagung des Präsenzbetriebes komplett im Homeoffice.

7. VERANTWORTLICHE ANSPRECHPARTNERIN

Ansprechpartnerin für alle Belange dieses Hygieneplans ist Dr. Nicole Deufel, Leiterin, deufel@vhs-aalen.de, 07361 – 9583-12.